

Charlottenburg
Fasanenstr. 11.
22/10 95.

Hochgeehrter Herr,
Für die Ihnen für die mir
zügelmäßig zugesandte
Skizze in dem Br. u. Hirscher
Cataloge meiner Werke Nichts
Bemerkenswerthes mit mir
vorgegangen ist.
Für den Fall, daß Sie die
Liebenswürdigkeit haben wollen,
meiner Lebensskizze eine
Besprechung einiger meiner
Werke hinzuzufügen, erlaube
ich mir, auf eine Reihe von
Publikationen im Verlage von
Praeger & Meier in Bremen
aufmerksam zu machen und
bitte Sie, sich von der
genannten Firma eine
Auswahl meiner daselbst
erschienenen Werke aller
Gattungen senden zu lassen.
Die Verlagshandlung wird
Ihnen im eigensten Interesse
gewiß bereitwilligst
entgegenkommen. -?..... & ...?.....
füge ich den bei Praeger &
Meier erschienenen
Musikkalender bei,
welcher einem Catalog
meiner daselbst
erschienenen
Compositionen enthält.
Zum Schluß bitte ich Sie
um regelmäßige
Zusendung Ihres
wertvollen Blattes
als dessen Abonnenten
Sie mich
freundlichst
inscribieren wollen.
Ihr ergebener
Philipp Scharwenka

auf einen Brief von J. H. L. K.
Königs in Verlage von
Praeger & Meier in Bremen
aufmerksam zu machen
& bitte Sie, sich von der
genannten Firma eine
Auswahl meiner daselbst
erschienenen Werke aller
Gattungen senden zu
lassen. Die Verlagshandlung
wird Ihnen im eigensten
Interesse gewiß
bereitwilligst entgegenkommen.
-?..... & ...?.....
füge ich den bei Praeger &
Meier erschienenen
Musik-Kalender bei,
welcher einem
Catalog meiner

selbst erschienenen
Compositionen
entfällt.
Für den Fall, daß Sie
die Liebenswürdigkeit
haben wollen, meiner
Lebensskizze eine
Besprechung einiger
meiner Werke
hinzuzufügen,
erlaube ich mir,
auf eine Reihe von
Publikationen im
Verlage von
Praeger & Meier
in Bremen
aufmerksam zu
machen und bitte
Sie, sich von der
genannten Firma
eine Auswahl
meiner daselbst
erschienenen
Werke aller
Gattungen
senden zu lassen.
Die Verlagshandlung
wird Ihnen im
eigensten Interesse
gewiß
bereitwilligst
entgegenkommen.
-?..... & ...?.....
füge ich den bei
Praeger & Meier
erschienenen
Musikkalender
bei, welcher einem
Catalog meiner
daselbst
erschienenen
Compositionen
enthält.
Zum Schluß bitte
ich Sie um
regelmäßige
Zusendung
Ihres
wertvollen
Blattes
als
dessen
Abonnenten
Sie
mich
freundlichst
inscribieren
wollen.
Ihr ergebener
Philipp Scharwenka

Charlottenburg
Fasanenstr. 11
22 / 10 1895
Hochgeehrter Herr,
Indem ich Ihnen für die mir zugedachte Auszeichnung meinen
herzlichen Dank ausspreche, theile ich Ihnen mit, daß seit dem
Erscheinen meiner Lebensskizze in dem Br. und Hirscher
Cataloge meiner Werke Nichts Bemerkenswerthes mit mir
vorgegangen ist.
Für den Fall, daß Sie die Liebenswürdigkeit haben wollen,
meiner Lebensskizze eine Besprechung einiger meiner Werke
hinzuzufügen, erlaube ich mir, auf eine Reihe von
Publikationen im Verlage von Praeger & Meier in Bremen
aufmerksam zu machen und bitte Sie, sich von der genannten
Firma eine Auswahl meiner daselbst erschienenen Werke aller
Gattungen senden zu lassen.
Die Verlagshandlung wird Ihnen im eigensten Interesse gewiß
bereitwilligst entgegenkommen. -?..... & ...?.....
füge ich den bei Praeger & Meier erschienenen Musikkalender
bei, welcher einem Catalog meiner daselbst erschienenen
Compositionen enthält.
Zum Schluß bitte ich Sie um regelmäßige Zusendung Ihres
wertvollen Blattes als dessen Abonnenten Sie mich
freundlichst inscribieren wollen.
Ihr ergebener Philipp Scharwenka
Transkription: Angelika Meyer-Schenk, 79124 Gundelfingen